

Abel für Amerika

Der Schriftsteller und ehemalige Kulturminister Kubas Abel Prieto ist der neue Leiter der Casa de las Américas («Haus der Americas»). Am Montag stellte Kulturminister Alpidio Alonso den Angestellten und dem Vorstand der Einrichtung seinen Vorgänger als deren neuen Präsidenten vor. Zugleich wurde die langjährige Vizepräsidentin Marcia Leiseca verabschiedet, die seit der Gründung des renommierten Kulturinstituts durch die Revolutionärin Haydée Santamaría 1959 am Haus gearbeitet hatte. Die Institution dient zur Förderung des soziokulturellen Austausches zwischen Kunstschaaffenden vornehmlich aus Lateinamerika und der Karibik, aber auch dem Rest der Welt. Sie vergibt u. a. Preise und Stipendien an Schriftsteller, Musiker, bildende Künstler, Theatermacher und Wissenschaftler. Prieto war von 1997 bis 2012 sowie 2016 bis 2018 Kulturminister Kubas. Er ist Autor zahlreicher Bücher, Abgeordneter der kubanischen Nationalversammlung und war im Januar zu Gast bei der Rosa-Luxemburg-Konferenz in Berlin. Prieto tritt die Nachfolge des am 20. Juli verstorbenen Dichters und Essayisten Roberto Fernández Retamar an, der die Casa de las Américas seit 1986 geleitet hatte. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/368701.kuba-abel-für-amerika.html>